



Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e. V.
Magdeburger Str. 21
06112 Halle (Saale)

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum **8. Juni 2018** an.
Die Teilnehmerzahl der Exkursion ist begrenzt.
Eine Bestätigung der Anmeldung erfolgt nicht.

Während der Veranstaltung wird fotografiert. Die Bilder werden ggf. für die Öffentlichkeitsarbeit verwendet. Wenn Sie ausdrücklich nicht wünschen, auf den Aufnahmen zu erscheinen, bitten wir Sie, dies schriftlich zu erklären, andernfalls gilt Ihr Einverständnis.

Die Veranstaltung ist eine anerkannte Fortbildung für Pädagog*innen Reg.-Nr. WT 2018-063-22 (LISA).
Teilnahmebestätigungen werden auf Anfrage ausgestellt.

Die Teilnehmergebühr enthält die Kosten für Busfahrt und Führungen: Mitglieder LHB 20 Euro /Nicht-Mitglieder 30 Euro/Kinder, Jugendliche: 5 Euro

Veranstalter

Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e. V.
Organisation: Christian Marlow, M.A., marlow@lhbsa.de

Fotos: (Vorderseite) Krypta Kloster Memleben, CC BY-SA 3.0 DE (Hoger); (Rückseite) Schloss Goseck 1860, Lithographie aus dem 19. Jahrhundert, Abb. gemeinfrei.

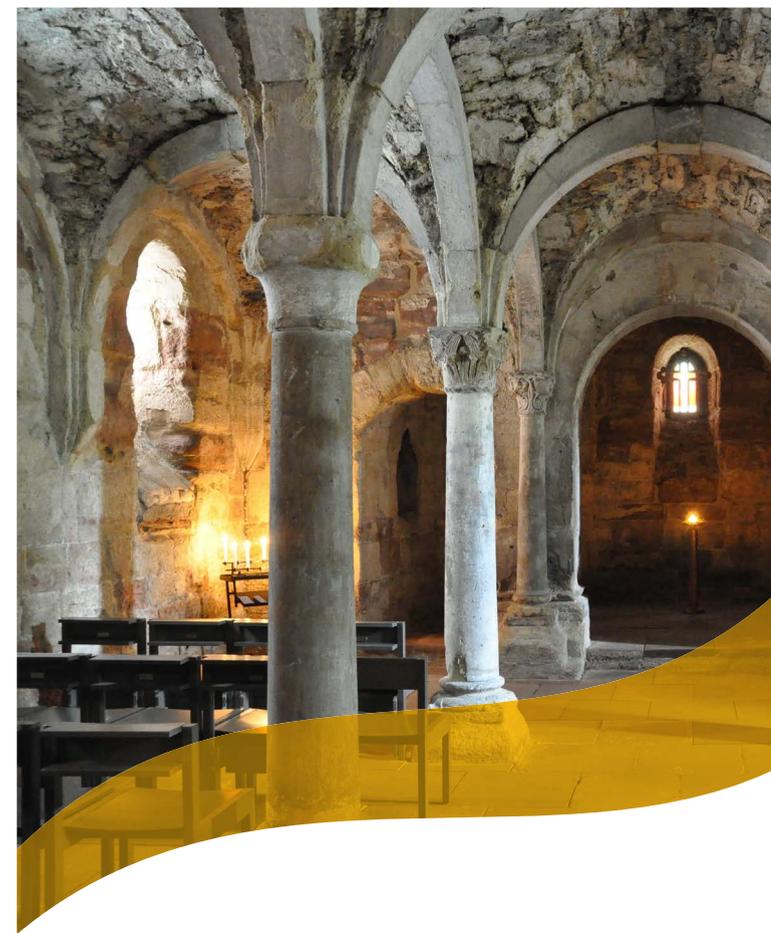
Programmänderungen sind möglich.

Die Veranstaltung wird durch das Land Sachsen-Anhalt gefördert.



Kontakt und Rückmeldung

Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e. V.
Geschäftsstelle Halle
Magdeburger Straße 21
06112 Halle (Saale)
Tel: 0345 - 29 28 610
Fax: 0345 - 29 28 620
E-Mail: info@lhbsa.de
web: www.lhbsa.de



Exkursion „Wissen und Macht. Der heilige Benedikt und die Ottonen“ nach Goseck und Memleben

Samstag, 16. Juni 2018

Exkursion „Wissen und Macht. Der heilige Benedikt und die Ottonen“ nach Goseck und Memleben

IM 9. JAHRHUNDERT BEFAND SICH IN GOSECK

innerhalb einer großen Burg ein militärischer und ziviler Verwaltungsmittelpunkt. Um das Jahr 1000 siedelte sich hier eine adlige Familie an, die vom König den Titel eines Pfalzgrafen von Sachsen verliehen bekam und mit Verwaltungs- und Verteidigungsaufgaben an der Grenze zu den slawisch besiedelten Gebieten betraut wurde. Die Burg Goseck war kurzzeitig die Stammburg dieser Grafenfamilie. Die Söhne des ersten Pfalzgrafen Friedrich, Adalbert, Deo und Friedrich II., gründeten nach dem Tod ihres Vaters im Jahre 1041 im östlichen Teil der Burg ein Benediktinerkloster. Um 1540 wurde das Kloster säkularisiert.

HOHER BESUCH IN MEMLEBEN. Ein Ort, abseits gelegen inmitten des Unstruttals und Sterbeort von König Heinrich I. (936) und Kaiser Otto dem Großen (973), erwartet hohen Besuch: der heilige Benedikt, Mönch Heimerad sowie Kaiser Otto II. nebst Gattin Theophanu geben sich im ehemaligen Benediktinerkloster Memleben die Ehre.

Doch was die vier Protagonisten mit Memleben genau verbindet, welche Bedeutung sie für die Kulturlandschaft an Saale und Unstrut und für die Klosterwelt Mitteldeutschlands haben, das ist Thema der Sonderausstellung „WISSEN+MACHT. Der heilige Benedikt und die Ottonen“. Sie erzählt von der Ankunft des Benediktinerordens im Unstruttal und von den weitreichenden Impulsen für die Kulturlandschaft. Ausgehend von der europäischen Relevanz der Ottonen und Benediktiner zeichnen die Hauptpersonen anhand herausragender Zeugnisse und spektakulärer Inszenierungen Impulse und Entwicklungen nach, die dadurch buchstäblich lebendig werden.

Programm

10:00 Uhr Abfahrt ZOB Halle

10:45 Uhr Ankunft Schloss/Kloster Goseck

11:00 Uhr Führung Schloss/Kloster Goseck

12:15 Uhr Mittagessen in der Schlossschenke Goseck (Selbstzahler)

13:30 Abfahrt nach Memleben

14:30 Uhr Ankunft in Memleben

14:45 Uhr Führung durch die Klosterkirche (Sonderausstellung „Kloster und Macht. Der heilige Benedikt und die Ottonen“) und das Klostergelände; nach den Führungen optional Kaffeetrinken

17:00 Uhr Rückfahrt nach Halle

18:00 Uhr Ankunft ZOB in Halle (Ende der Exkursion)



Anmeldung

Verbindliche Anmeldung bis **8. Juni 2018**

per E-Mail: info@lhbsa.de

per Post oder als Fax unter: **0345 29 28 620**

Ich werde an der Exkursion „Wissen und Macht. Der heilige Benedikt und die Ottonen“ am **16. Juni 2018** teilnehmen.

Anzahl der Personen: _____

Name, Vorname

Mitglied Nichtmitglied Kind
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

Institution

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon | Fax

E-Mail

Mittagessen: Selbstzahler, Schlossschenke Goseck

Datum, Unterschrift